Newsletter

Dezember 2022

Wir möchten sie als Genoss:innen und Interessierte mit diesem Schreiben mitnehmen auf unserer Reise in die Zukunft, aber auch einen kleinen Blick zurück werfen in das erlebnisreiche Jahr 2022. In diesem, und in den zukünftigen Newsletter, möchten wir Ihnen einzelne Portraits von Mitarbeiter:innen präsentieren. Zum Ende diesen Jahres wird es das Portrait einer der ältesten Bauernhofpädagog:innen sein – Bianka Busch.

Bevor wir nun den Blick zurück und nach vorne werfen, möchten wir einen ganz großen Dank aussprechen, an alle unsere Mitarbeiter:innen und Fachkräfte, die mit all Ihrem Engagement und Ihrem Einsatz den Bauernhof und die Natur zu einem Lern- und Erfahrungsraum machen und es ermöglichen das nun schon so viele Kinder in einem Bauernhof- Naturkindergarten groß werden dürfen – DANKE.

Ebenso gilt der Dank all unseren Unterstützer:innen, dem Aufsichtsrat, den drei guten Seelen aus der Buchhaltung. Nur mit euch zusammen wächst die Kita Natura und kann die damit verbundenen Aufgaben bewältigen.

„Grünlinge“ in Bräunlingen (Frühjahr 2022)
„Ackerhelden“ in Husby (September 2022)
„Marienkäfer“ in Elzach (September 2022)
„Rübennasen“ in Obrigheim (Oktober 2022)

Rückblick

Unsere vier Neuen sind gestartet!

Trommelwirbel, Tusch und ganz viel Konfetti: Im Jahr 2022 sind vier weitere Kita Natura Einrichtungen an den Start gegangen! Wir freuen uns sehr über unseren „Familien-Zuwachs“ und begrüßen die Teams der neuen Bauernhofkindergärten ganz herzlich:

Wie heißt es so schön bei Hermann Hesse: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne…“. In diesem Sinne: Wir wünschen euch weiterhin ganz viel Freude, Fröhlichkeit und gutes Gelingen. Schön, dass ihr bei uns an Bord seid!

Gelungene Premiere: unser erstes Netzwerktreffen

Was für ein wunderbares Erlebnis: Zum ersten Mal trafen sich die Mitarbeiter:innen unserer über ganz Deutschland verstreuten Teams zum gemeinsamen Kita Natura Netzwerktreffen. 61 Mitarbeiter:innen reisten dafür im Mai 2022 für zwei Tage in den hohen Norden – sie wurden bei ihrer Ankunft auf dem Kieler Bahnhof gleich als erstes auf die andere Bahnhofsseite gelotst: Schiffe gucken auf der Förde! Auf dem Programm im Hotel Birke standen dann unter anderem ein inspirierender Fachvortrag von Dr. Charmaine Liebertz zum Thema „Herzensbildung“, ein „Niedrigseilgarten“-Workshop sowie drei Ausflüge zu Kita Natura Einrichtungen in Schleswig-Holstein. Im Kulturteil des Programms: plattdeutscher Gesang von und mit Jan Graf. Denn Grund zum fröhlichen Feiern gab es auch: fünf Jahre Genossenschaft!! Keine Frage: Die Tagesordnung war gelungen. Doch schon bald kristallisierte sich das eigentliche Highlight des Programms heraus: die Gelegenheit für spannenden Austausch und intensive Begegnungen. „Schon heute steht deswegen für uns fest, dass unser nächstes Netzwerktreffen ganz im Zeichen von mehr Zeit für- und miteinander stehen wird. Nach aktuellem Stand planen wir das Treffen für Mai 2023 in Süddeutschland“, so Anne-Marie Muhs und Larissa Schweizer vom Vorstand der gemeinnützigen Genossenschaft Kita Natura. Für den Vorstand war das erste Netzwerktreffen etwas ganz Besonderes: „Unsere Kita Natura Familie“ wächst stetig. Es war zauberhaft, dass wir zum ersten Mal alle gemeinsam einander begegnen konnten – wir sind ja inzwischen so viele!

Anne-Marie hat sich außerdem sehr gefreut, den Kolleginnen und Kollegen aus dem Süden bei dieser Gelegenheit auch den Norden zeigen zu können.

Ein großer Dank gilt nochmals allen Mitarbeiter:innen, die durch ihr Engagement das Konzept von Kita Natura lebendig und erlebbar gestalten und so das kontinuierliche Wachstum und den Erfolg möglich machen.

Aktuelles

Ein paar Zahlen:

- Derzeit betreibt Kita Natura insgesamt 22 Einrichtungen in vier Bundesländern
- Im Jahr 2022 kamen vier neue Einrichtungen hinzu.
- Mehrere Gründungsanfragen aus verschiedenen Bundesländern sind derzeit in der Bearbeitung
- Durchschnittlich werden 18 Kinder pro Einrichtung betreut
- Insgesamt sind derzeit etwa 400 Kinder in unseren Einrichtungen
- Die aktuelle Zahl unserer Mitarbeiter:innen: 104
- Aktuell hat die Kita Natura 472 Genossinnen und Genossen mit 570 Anteilen

Die Pädagogische Fachberatung – ein Erfolgskonzept

Um die Teams von Kita Natura bei pädagogischen Fachfragen sowie bei Fragen zur Teamentwicklung zu beraten, stieg im Januar 2022 Johanna Bleckmann als Pädagogische Fachberaterin in Festanstellung ein. Heute, ein Jahr später, steht fest: Ihr Einsatz hat sich bewährt. Und er soll fortgesetzt werden: „Wir freuen uns, dass Johanna zu uns gekommen ist und wir auch in Zukunft miteinander weitergehen wollen und werden“, sagen Anne-Marie Muhs und Larissa Schweizer. Sie unterstützt alle norddeutschen Einrichtungen und steht auch den süddeutschen Teams gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Verabschiedung von Fiorina Scholz

Fünf Jahre lang hat Fiorina Scholz Kita Natura als Vorsitzende des Aufsichtsrats begleitet. Bereits vor längerer Zeit hat sie Tschüß gesagt, um zukünftig neue berufliche Wege zu gehen. Nun wurde sie vom Vorstand ganz offiziell verabschiedet – verbunden mit einem großen Dankeschön für all das, was sie in den fünf Jahren ihres Wirkens bewegt und vorangebracht hat. Stellvertretend aus dem Aufsichtsrat ist Kaire Lage nachgerückt. Derzeit besteht der Aufsichtsrat von Kita Natura aus zwei Landwirten, einem Kaufmann und zwei Sozialpädagoginnen.

Ausblick

Auf der Zielgeraden: das QM-Handbuch

Kita Natura wächst nicht nur stetig weiter – der Träger professionalisiert sich gleichzeitig auch fortlaufend. Dazu gehört unter anderem auch die (gesetzlich vorgeschriebene) Entwicklung eines Qualitätsmanagement-Handbuches (QM-Handbuch). Die Inhalte wurden von den Mitarbeiter:innen in den vergangenen Monaten erarbeitet; derzeit werden die verschiedenen Texte zu einem Ganzen zusammengefügt und vereinheitlicht. Im QM-Handbuch definiert Kita Natura verschiedene Qualitätskriterien, beispielsweise zu den Bildungsbereichen Kreativität und Fantasie, Landwirtschaft, Musik, Ethik, Ernährung und Kochen oder Naturwissenschaften. Weitere Themen sind Eingewöhnung, der Umgang mit Nutztieren oder auch der Übergang von der Kita zur Schule. Das QM-Handbuch wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 fertiggestellt sein und wird dann per Mail an alle Mitarbeiter:innen verschickt.

Wir definieren unseren professionellen Außenauftritt

Ein ansprechendes Logo und die Entwicklung einer Corporate Identity – auch das gehört zur weiteren Professionalisierung von Kita Natura und ist derzeit in Vorbereitung. Im Kern geht es darum, uns als Träger ein einheitliches und wiedererkennbares Erscheinungsbild zu geben, in dem sich unser Selbstverständnis widerspiegelt. Mit dieser wichtigen Aufgabe haben wir eine Werbeagentur beauftragt, die auch bereits unsere Homepage gestaltet hat und betreut. Auch bei diesem Projekt sind wir auf der Zielgeraden und freuen uns schon heute darauf, die Entwürfe voraussichtlich Anfang des neuen Jahres, präsentieren zu können.

Fragebogen-Aktion zum Fortbildungsbedarf

Die Bildungslandschaft verändert sich. Noch etwas zaghaft, aber die ersten Knospen blühen. Der Bereich der Natur- und Bauernhofpädagogik rückt immer mehr in den Fokus, auch in den der Wissenschaft. Wir erhalten viele Anfragen für Studien und Arbeiten Studierender. Dabei möchten wir kurz auf eine davon genauer eingehen.

Welche Fortbildungen benötigen und wünschen sich die Mitarbeiter:innen von Kita Natura? Welche Fragestellungen beschäftigen sie und welche Weiterbildungsthemen liegen ihnen am Herzen? Welche Formen und Formate der Weiterbildung werden dabei bevorzugt? Um all diese Fragen zu klären und den entsprechenden Bedarf zu ermitteln, hat sich eine hervorragende neue Möglichkeit eröffnet: Franziska Abel, die an der Universität von Eberswalde Öko-Landbau und Vermarktung studiert, schreibt derzeit ihre Bachelor-Arbeit. Sie konnte Anne-Marie Muhs nicht nur als Zweitkorrektorin für ihre Abschlussarbeit gewinnen, sondern es wurde ebenso eine enge Zusammenarbeit vereinbart. Diese bedeutet für beide Seiten eine spannende win-win-Situation. So arbeitet Franziska Abel derzeit für ihre Bachelor-Arbeit einen umfangreichen Fragebogen aus, mit dessen Hilfe der Fortbildungsbedarf der Kita Natura Teams umfassend und wissenschaftlich fundiert erhoben und ausgewertet werden soll.
Wie immer haben wir das Herzensanliegen von Kita Natura im Blick: Kinder und Landwirtschaft zusammenbringen; den Bauernhof als Bildungseinrichtung entwickeln; ein Bewusstsein für die Natur, die Tiere, das Klima und den Frieden entwickeln.

Im Porträt

„Erlebnisse und Emotionen“

Bianka Busch begleitet die Wurzelkinder in Krummbek seit 22 Jahren

„Wenn ich groß bin, werde ich Erzieherin!“, verkündete die kleine Bianka einst stolz ihren Eltern. Da ging die Lütte (für Nicht-Norddeutsche: die Kleine) noch in den Kindergarten und war gerade ganz begeistert von Britta, der supernetten Vorpraktikantin ihrer Kita. Bianka Busch hat Wort gehalten. Sie, die gebürtig aus Wisch im Kreis Plön stammt, machte nach ihrer Mittleren Reife ein Vorpraktikum in Marina Wendtorf. Später besuchte sie zwei Jahre lang die Erzieher-Fachschule in Kiel und absolvierte anschließend ihr Anerkennungsjahr in einem Kinderhaus der AWO in Schönberg. Dann wurde es ihrer Meinung nach höchste Zeit, mal ein wenig über den Tellerrand hinaus zu schauen: Sie wechselte nach Bremen und arbeitete in einem Waldorf-orientierten Kindergarten. Doch allzu lange hielt sie es in der Fremde nicht aus. Ein Jahr später war sie wieder zurück in ihrer alten Heimat und stieg in einen neugegründeten Hort ein. Sie hatte wunderbare Kolleginnen und Kollegen – doch inhaltlich war die Sache mit dem Hort einfach irgendwie nicht so ganz ihr Ding.

In dieser Situation lernte sie eines Tages durch Zufall Anne-Marie Muhs kennen, die ihr von ihrem neuartigen Konzept eines Bauernhofkindergartens erzählte. „Die Pro-und-Kontra-Liste, die ich damals nach dem Bewerbungsgespräch an Anne-Maries Küchentisch gemacht habe, habe ich bis heute“, lacht Bianka Busch. Was für ein Glück, dass die positiven Aspekte dieser Liste ganz eindeutig überwogen: Bianka Busch begann im September 2000 bei den Wurzelkindern, die damals noch in Schönberg „wohnten“. Nur zwei Monate später folgte ein aufregender Umzug: in den nagelneuen Bauernhof-Kindergarten mitten auf dem Hof der Bio-Hofschlachterei Muhs in Krummbek. Von Anfang an wurden hier auch Nachmittagsveranstaltungen für externe Gäste angeboten. „In dieser Anfangszeit habe ich das weltbeste Handwerkszeug für meinen Beruf gelernt“, schwärmt die 46-Jährige. „Das ist zu 200 Prozent voll mein Ding hier: Ich brauche bloß rauszuschauen und schon entdecke ich tausend Themen, aus denen ich für die Kinder ein spannendes Projekt entwickeln kann. Das ist für mich immer wieder die besondere Faszination dieses Berufs.“

Der Spruch ist zwar nicht von ihr, aber er trifft Bianka Buschs Überzeugung am besten: der Bauernhof als Schatzkiste. „Der Hof ist ein toller und erlebnisreicher Ort für Kinder. Hier haben sie unzählige Möglichkeiten, die Welt mit allen Sinnen zu erleben – vom Spielen auf dem Strohboden bis zum Kontakt mit den Tieren. Hier gibt es auf ganz natürlichem Wege so vieles, was ich ihnen nahebringen kann, sowohl über Erlebnisse als auch Emotionen.“ Bianka Busch lebt mit ganzer Leidenschaft und Überzeugung das Konzept von Kita Natra und ist stolz auf diesen Träger, „weil er so viel möglich macht“. Erzieherin hier auf dem Bio-Hof sein, im Team mit ihren tollen Kolleginnen, das ist für sie nicht nur irgendein Beruf. Sondern echte Berufung und Erfüllung.

Wir wünschen nun allen schöne und fröhliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Anne-Marie Muhs und Larissa Schweizer